

Presseinfo

7. September 2009

BayernLB federführend bei 120 Mio. Euro PPP-Finanzierung für das neue Landtagsgebäude des Landes Brandenburg

München – Die BayernLB wirkt federführend an der Finanzierung des Landtagsgebäudes des Landes Brandenburg im Rahmen eines Public Private Partnership (PPP)-Modells mit. An dem Projekt mit einem Volumen von 120 Mio. Euro beteiligen sich auch die NIBC Bank und die KfW IPEX-Bank. Die BAM PPP Deutschland GmbH ist alleiniger Sponsor der Projektgesellschaft. Die entsprechenden Verträge wurden am 2. September unterzeichnet.

Der Auftrag für den Brandenburger Landtag bestätigt die strategische Fokussierung der BayernLB insbesondere auf den Sektor Infrastruktur und unterstreicht die langjährige Kompetenz der Bank in der Durchführung von Infrastruktur-Finanzierungen und PPP-Projekten für ihre Unternehmenskunden gemeinsam mit der Öffentlichen Hand.

Das Projekt umfasst Planung, Erstellung, Finanzierung, sowie sämtliche Instandhaltungs- und Betriebsleistungen des Neubaus. Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2010 geplant, die Fertigstellung für 2013. Die Planung und Bauausführung erbringt die BAM Deutschland AG mit Sitz in Stuttgart. Die Müller-Altvatter Gebäudemanagement GmbH übernimmt die Instandhaltung und den Betrieb für die auf 30 Jahre ausgelegte Betriebsphase.

Das neue Landtagsgebäude wird am Alten Markt im Herzen Potsdams, auf der Stelle des historischen Stadtschlusses in unmittelbarer Nähe zur Kirche St. Nikolai und zum Alten Rathaus entstehen und eine Nutzfläche von 19.000 Quadratmeter aufweisen. Im Grundriss und in den wiederherzustellenden Fassaden wird es das zerstörte Stadtschloss der Preußischen Könige abbilden.